

# Golf Algin A 7+2+10+(0,7+9)

Gekörnter organisch-mineralischer NPK-Dünger auf Algenbasis mit Magnesium, Schwefel und Spurennährstoffen, für die Bodenverbesserung bei pH-Werten über pH 6,0 z.B. auf Golfgrüns.

**Packungsinhalt- und art**  
25-kg-Kunststoffsack

**Palettenbestückung**  
20 Sack = 500 kg

**Organisch-mineralischer NPK Dünger 7+2+10, mit Eisen, Zink und Mangan, unter Verwendung von Algen und pflanzlichen Stoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, mit mineralischen Nährstoffen.**  
**Für die Anwendung im Gartenbau chloridarm**

7 %	N	Gesamtstickstoff
2%	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Gesamtphosphat
10 %	K <sub>2</sub> O	Gesamtkaliumoxid
2,3%	Fe	Eisen
0,16%	Mn	Mangan
0,02%	Zn	Zink

Ausgangsstoffe:

Meeresalgen, pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss-, und Futtermittelherstellung, mineralische Nährstoffe.

Nebenbestandteile:

Gesamtschwefel	S	9%
Gesamtmagnesiumoxid	MgO	0,7%
Natrium	Na	1,4%
Organische Substanz		45%

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel:

Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinderung.

Stickstoffformen:

Ammoniumstickstoff N 5,2%

Lagerungshinweise:

Trocken und vor Sonne geschützt lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder freie Gewässer gelangen lassen.

Anbruchverpackung dicht verschließen.

Anwendungshinweise:

Siehe gesonderte Hinweise in der Anwendungsbeschreibung. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Enthält zusätzlich folgende Spurennährstoffe: 0,007 Cu Kupfer und 0,003% Mo Molybdän

**Technisch-physikalische Daten**

Schüttgewicht: 800 kg/m<sup>3</sup>  
Kornart: Granulat  
Korngröße: 0,5-3,8mm  
Farbe: bräunlich-oliv  
Geruch: Meeresalgen

**Wirkung**

Golf-Algin A führt zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und der Bodenstruktur durch Bildung von Ton-Humus-Komplexen. Die Krümelstruktur wird stabilisiert, wodurch eine Erhöhung der Luft- und

Wasserspeicherkapazität im Boden bewirkt wird. Weiterhin erhöht Golf-Algin A die Kationenaustauschkapazität. Hohe Salzkonzentrationen werden abgepuffert und die Nährstoffaufnahme durch die Pflanzen verbessert, damit wird das Wachstum gefördert und die Wurzelentwicklung stimuliert. Ein entscheidender Effekt von Golf-Algin A ist die nachhaltige Korrektur des pH-Wertes im Boden, speziell bei zu hohem pH-Wert (über 6,0 auf Sandböden). Der pH-Wert wird für die Pflanze optimiert und die Verfügbarkeit von Nährstoffen verbessert. Durch den Einsatz von Golf-Algin A wird die mikrobielle Aktivität gefördert, so dass der Entstehung von Rasenfz entgegenwirkt wird.

**Anwendung**

**Rasenneuanlage**

Golf-Algin A mit 150 - 200 g/m<sup>2</sup> ausbringen und in die oberen Bodenschicht (ca. 10 cm) einarbeiten, bevor gesät oder Fertigrasen ausgelegt wird.

**Sanierung von Problemflächen**

Der optimale Zeitpunkt der Anwendung auf Grüns, Abschläge und Fairways ist bei Vegetationsbeginn (je nach Witterung Februar bis Juni) und im September/

Oktober. Zu Beginn 80-150 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin A ausbringen, am besten nach dem Aerifizieren (vor dem Besanden), mit dem Sand einkehren/ein-schleppen, anschließend beregnen; dann nach ca. 4-6 Wochen nochmals 50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin A aufbringen.

**Erhaltungsmaßnahmen**

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, empfiehlt sich eine Gabe von 35-50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin A je nach Bedarf mehrfach pro Jahr (auf Grüns und Abschlägen) auszubringen. Die Nährstoffmengen sind entsprechend im Düngeplan zu berücksichtigen.

**Wichtige Hinweise:**

- nach der Ausbringung einwässern;
- bei trockenem, heißem Wetter nicht mehr als 50 g/m<sup>2</sup> Golf-Algin A pro Gabe aus bringen und zwischen dem Aerifizieren und dem Ausbringen 24 Std. Abstand halten;
- bei Einsatz von Langzeitdüngern ca. 4 Wochen mit der Anwendung von Golf-Algin A warten.
- bei Herbstanwendung Aufwandmenge von 30 bis max.50 g/qm nicht überschreiten.

**Anwendungsempfehlungen**

Aufwandmengen Golf-Algin A für Grüns, Abschläge und Sportrasenflächen		
Anwendungsbereiche	Streuemenge g/m <sup>2</sup> bzw. kg/1000 m <sup>2</sup> je Gabe	Streuemenge kg/ha je Gabe*
<b>Neuanlage von Rasenflächen</b>		
Golfgrüns, Abschläge	150-200	1500-2000
Sportrasen	150	1500
<b>Sanierung bei Problemflächen</b>		
Golfgrüns, Abschläge	80-150	800-1500
Sportrasen	100	1000
<b>Pflegemaßnahmen zur Regeneration</b>		
Golfgrüns, Abschläge	35-50	350-500
Sportrasen	35	350